

21. Juli 2017

Bürger - Info

3 / 2017

In der letzten Sitzungswoche vor den Sommerferien haben neben der Gemeindevertretung auch der Finanz-, der Personal- und der Sozialausschuss getagt. Über einige Ergebnisse dieser Sitzungen möchte ich Sie als Vorsitzender der Fraktion **“Bürger für Hohenlockstedt“ [BfH]** informieren.

Ausschuss für Finanzen & Wirtschaft

Zukünftige Nutzung des Rathauses

Mit der Fertigstellung des neuen Verwaltungsgebäudes in Kellinghusen werden auch die bisher im Rathausgebäude in Hohenlockstedt untergebrachten Mitarbeiter des Bauamtes der Amtsverwaltung umziehen. Über die Nutzung der freiwerdenden Räume hatten sich die Fraktionen bereits seit längerer Zeit Gedanken gemacht. Die Amtsverwaltung wird weiterhin einige Räume im Rathaus für das einzurichtende Bürgerbüro nutzen. Damit dieses nach dem Auszug des Bauamtes umgehend eingerichtet werden kann, war es notwendig, die zukünftige Nutzung grundsätzlich festzulegen.



Ausgehend von den bisherigen Beratungen zwischen dem Arbeitskreis der Gemeinde und der Amtsverwaltung hatte ich als Ausschussvorsitzender einen Beschlussvorschlag mit folgendem Inhalt formuliert:

- Das Kellergeschoss soll durch die bisherigen Nutzer des „Treffpunkt“ in der Kieler Straße 100 genutzt werden. Mit dem DRK ist ein entsprechender Mietvertrag abzuschließen. Die Nutzung durch den Seniorenbeirat und andere Organisationen und Verbände ist sicherzustellen.

- Das Erdgeschoß soll für die öffentliche Nutzung (Bürgerbüro der Amtsverwaltung, Sitzungszimmer der Gemeinde, Büro des Bürgermeisters und Trauzimmer) vorbehalten bleiben. Mit dem Amt Kellinghusen ist ein Mietvertrag über die durch das Bürgerbüro genutzten Flächen abzuschließen.
- Das Obergeschoss und das Dachgeschoss sollen vermietet werden

Nach intensiver Diskussion wurde dieser Vorschlag mit den Stimmen von **BfH**, **CDU** und **IHB** beschlossen und auch entsprechend von der Gemeindevertretung bestätigt.

Spende der Sparkassenstiftung

Wie in jedem Jahr hat sich der Finanzausschuss mit der Spende der Sparkassenstiftung beschäftigt. Nach einer sehr langen und intensiven Diskussion wurde beschlossen, der Stiftung folgende Verteilung der Spende für 2017 zu empfehlen:

Jugendzentrum	1.500,-	Dart-Automat
Seniorenbeirat	1.300,-	Testbetrieb Seniorenfahrdienst
1. FC Lockstedter Lager	1.000,-	Jugend-Fußballturnier in Lapua
TSV Lockstedter Lager	1.000,-	Pellkartoffellauf und Jugendarbeit
LoLa-Sportschützen	560,-	Jugendarbeit
Musikzug Hohenlockstedt	500,-	Kulturangebot
Kinderarche der FeG	300,-	Kinderfahrzeuge

Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales

Entgeltordnung Gemeindebücherei

Mit der im Juni 2017 erfolgten Einführung der Onleihe wurde das Angebot der Gemeindebücherei erheblich erweitert und an die modernen Lesegewohnheiten angepasst. Um die hierfür zusätzlich entstehenden Kosten wenigstens teilweise auf die Nutzer umzulegen, wurde beschlossen, die jährlichen Benutzungsgebühren für Erwachsene um 1,- € zu erhöhen. Für Kinder und Jugendliche bleibt die Nutzung der Gemeindebücherei weiterhin kostenfrei.

Unter www.buecherei-hohenlockstedt.de/onleihe und natürlich direkt bei den Mitarbeitern in der Gemeindebücherei erhalten Sie nähere Informationen zur Onleihe.

Gemeindevertretung

Hausärztliche Versorgung

Der Hausarzt nimmt in der medizinischen Versorgung eine entscheidende Rolle ein. Er ist in der Regel der erste Ansprechpartner für seine Patienten und entscheidet, ob Fachärzte hinzuzuziehen oder eine stationäre Behandlung notwendig ist. In Schleswig-Holstein sind rund ein Drittel der Hausärzte 60 Jahre und älter. Damit werden über 600 Hausärzte in den nächsten Jahren in den Ruhestand gehen. Insbesondere in den ländlichen Regionen wird es sehr schwierig sein, Nachfolger für diese Praxen zu finden. Auch Hohenlockstedt, wo heute drei Hausärzte für rund 8.000 Einwohner von Hohenlockstedt und Umgebung tätig sind, ist von diesem Problem betroffen.

Im Kreis Dithmarschen ist ein Koordinator als Ansprechpartner für Gemeinden und Ärzte zu Fragen der hausärztlichen Versorgung tätig. Dieser arbeitet eng mit der Ärztegenossenschaft Nord zusammen, um gemeinsam mit den Hausärzten Projekte zur Sicherung der ambulanten medizinischen Versorgung vor Ort zu entwickeln und umzusetzen. Dieser Koordinator war im Juni zu einer außerordentlichen Sitzung des Finanzausschusses vor Ort und hat nach einem Fachvortrag mögliche Projekte vorgestellt und mit den Ausschussmitgliedern erörtert. Er hat seine Bereitschaft erklärt, gemeinsam mit der Ärztegenossenschaft die Moderation eines möglichen Projektes in Hohenlockstedt zu übernehmen.

Der Finanzausschuss hatte sich bereits in mehreren Sitzungen mit möglichen Lösungsansätzen beschäftigt. Nach langen und intensiven Diskussionen wurde dort einstimmig empfohlen, dass eine mögliche Zusammenarbeit aller in Hohenlockstedt praktizierenden Hausärzte begrüßt wird, damit gemeinsam Nachfolgelösungen für ausscheidende Ärzte eingerichtet und so die Situation der hausärztlichen Versorgung in Hohenlockstedt stabilisiert werden kann. Zur Koordinierung der weiteren Projektplanung mit den ansässigen Hausärzten sollen der Koordinator für die ambulante Versorgung im Kreis Dithmarschen und die Ärztegenossenschaft Nord eG beauftragt werden.

In der Gemeindevertretung wurde diese Empfehlung mit den Stimmen von **BfH**, **CDU** und **IHB** beschlossen.

Termine

Die nächste **Fraktionssitzung mit Bürgersprechstunde** der **BfH**-Fraktion wird erst nach den Sommerferien stattfinden.

Ich wünsche Ihnen bis dahin eine erholsame Sommerpause, schöne Urlaubstage und sonniges Sommerwetter.

Carsten Fürst